

## **Comparing protest actions in Soviet and post-Soviet spaces (zusätzliche Sachmittel für Wissenschaftskommunikation)**

Initiative: Trilaterale Partnerschaften – Kooperationsvorhaben zwischen Wissenschaftler(inne)n aus der Ukraine, Russland und Deutschland

Bewilligung: 28.05.2019

Laufzeit: 6 Monate

Das Projekt baut auf das im Rahmen der Förderinitiative "Weltwissen - Strukturelle Stärkung "kleiner Fächer"" geförderte Projekt "Wissenstransfer hoch zwei: Russlandstudien" auf. In Zusammenarbeit mit dem Grimme Online-Preisträger "dekoder - Russland entschlüsseln" wurden im Rahmen dieses Projektes neue Mediaformate für die Wissenschaftskommunikation entwickelt, um die Wahrnehmung auf Russland bezogener Themen zu verbessern. Durch die zusätzliche Finanzierung soll nun ein Online-Dossier zum Thema Proteste entwickelt werden. Der inhaltliche Input hierfür ist im Rahmen des trilateralen Projektes "Comparing protest actions in Soviet and post-Soviet spaces" zusammengestellt worden. Ziel dieses Online-Dossiers ist es, deutschen, russischen und internationalen LeserInnen Protest in Russland als gesellschaftliches Phänomen verständlich zu machen. Zwei Teilziele des Online-Dossiers sind dabei besonders hervorzuheben. Erstens soll das Dossier durch einen multiperspektivischen und interaktiven Ansatz dazu anregen, das Thema Protest in seiner Vielgestaltigkeit und seiner gesellschaftlichen Verwobenheit zu betrachten. Zweitens soll das Dossier über die Darstellung und Analyse des Themas hinausgehen und Motivation und Hintergründe der Protestaktionen zeigen, ohne dabei jedoch Partei zu ergreifen.

### **Projektbeteiligte**

#### **Prof. Dr. Heiko Pleines**

Forschungsstelle Osteuropa an der  
Universität Bremen  
Abteilung Politik und Wirtschaft  
Bremen